

Währungsprognose England

1. Oktober 2018



Aktuell notiert das Pfund Sterling weitgehend wie bei Herausgabe der letzten Währungsprognose, unterlag zwischenzeitlich jedoch beachtlichen Schwankungen, die auf die zunehmende politische Unsicherheit im Vorfeld des Brexit-Termins zurückzuführen ist. Bisher hat die EU die Vorschläge der Briten zur künftigen Zusammenarbeit abgelehnt, und die kommenden EU-Gipfeltreffen werden für die Aushandlung einer Vereinbarung von entscheidender Bedeutung sein. Für das britische Pfund Sterling wird das positive Rückwirkungen haben. Das Risiko eines Austritts Großbritanniens aus der EU ohne Vereinbarung ist jedoch gestiegen und gefährdet das britische Pfund. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass die Briten und die EU sich letztendlich einigen. In den nächsten zwölf Monaten dürfte das britische Pfund Sterling gegenüber der dänischen Krone moderat auf 850-880 aufwerten.

Brexit-Unsicherheit setzt der britischen Wirtschaft einen Dämpfer auf

Nach einem eher mauen ersten Quartal legte die britische Wirtschaft im zweiten Quartal wie erwartet einen höheren Gang ein. Das ändert jedoch nichts daran, dass die Ungewissheit um den Brexit die britische Konjunktur, primär die Industrie, die einen relativ kleinen Anteil der britischen Wirtschaft ausmacht, derzeit dämpft. Der wichtige Dienstleistungssektor entwickelt sich weiterhin gut. Auch der Arbeitsmarkt wächst nach wie vor ohne zusätzlichen Aufwärtsdruck auf die Löhne und Gehälter.

Die Inflation liegt nach wie vor über der Zielvorgabe der Bank of England

Im August betrug die Inflation 2,7 Prozent und übertraf damit die von der Bank of England in ihrer Zinssitzung im August ausgedrückte Prognose. Ganz wie die Bank of England gehen auch wir davon aus, dass die Teuerungsrate in der kommenden Zeit etwas sinken wird. Obwohl die Inflation die Zielvorgabe der Bank of England von zwei Prozent überschreitet, sind geldpolitische Änderungen in Großbritannien in absehbarer Zeit nicht in Sicht. Die britische Notenbank erhöhte den Zins im August nur zum zweiten Mal in einem Jahrzehnt. Die Zinsprognose der Bank of England beschreibt eine sehr allmähliche Zinserhöhung in den kommenden Jahren und wir gehen somit von einer Erhöhung auf der Zinssitzung im Mai 2019 aus.

Die Unsicherheit um den Brexit ist hoch. Letztendlich werden die Briten und die EU wahrscheinlich eine Vereinbarung finden

Derzeit ist die politische Unsicherheit um den Brexit wieder entfacht. Die Zeit läuft, ohne dass die Briten in wichtigen Fragen mit der EU Einigung erzielt haben. Auf einem informellen Gipfeltreffen im September lehnte die EU den Brexit-Plan der britischen Premierministerin ab und schickte Theresa May ohne Vereinbarung nach London zurück. Diese hat nachfolgend verlauten lassen, dass ein EU-Austritt Großbritanniens ohne Vertrag weiterhin wahrscheinlich sei. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass sich die Briten und die EU auf den kommenden EU-Gipfeltreffen auf einen Vertrag einigen werden. Das Risiko ist jedoch groß und kann das Pfund Sterling beeinflussen.

Eine Vereinbarung mit der EU dürfte das Pfund Sterling aufwerten lassen

Wenn die Briten - wie von uns erwartet - mit der EU einen Vertrag ausgehandelt haben, wird sich das positiv auf das Pfund auswirken. Deshalb halten wir an unserer Erwartung einer mäßigen Aufwertung des Pfund Sterling in den kommenden zwölf Monaten fest. Fahren die Verhandlungen jedoch fest, so könnte das britische Pfund an Wert einbüßen. Angesichts unserer Erwartung einer Einigung dürfte das britische Pfund Sterling in den kommenden zwölf Monaten im Intervall 850-880 zur dänischen Krone notieren, gegenüber derzeit rund 840 GDP/DKK, jedoch im Verlauf beachtlichen Schwankungen unterliegen.

	2017	2018P		2019P		Zuletzt
		Sydbank	Konsens	Sydbank	Konsens	
BIP	1,6 %	1,5 %	1,3 %	1,6 %	1,5 %	0,4 % (Q2)*
Inflation	2,7 %	2,5 %	2,5 %	2,0 %	2,1 %	2,7 % (Aug.)

Anlagehorizont	Währungsprognose GBP/DKK	Terminkurs	Leitzinsprognose	Konsens
Spot	840.0	-	0,75 %	-
3 Monate	820-850 (820-850)	836.8	0,75 % (0,75 %)	0,75 % (0,75 %)
6 Monate	830-860 (830-860)	833.5	0,75 % (0,75 %)	0,80 % (0,80 %)
12 Monate	850-880 (850-880)	826.5	1,00 % (1,00 %)	1,00 % (1,00 %)

Die eingeklammerten Zahlen sind die Schätzungen aus der vorherigen Währungsprognose. * QoQ

Erstellt von:
Kim Blindbæk
Makroanalyst
Tel. +45 74 37 44 39
kim.blindbaek@sydbank.dk

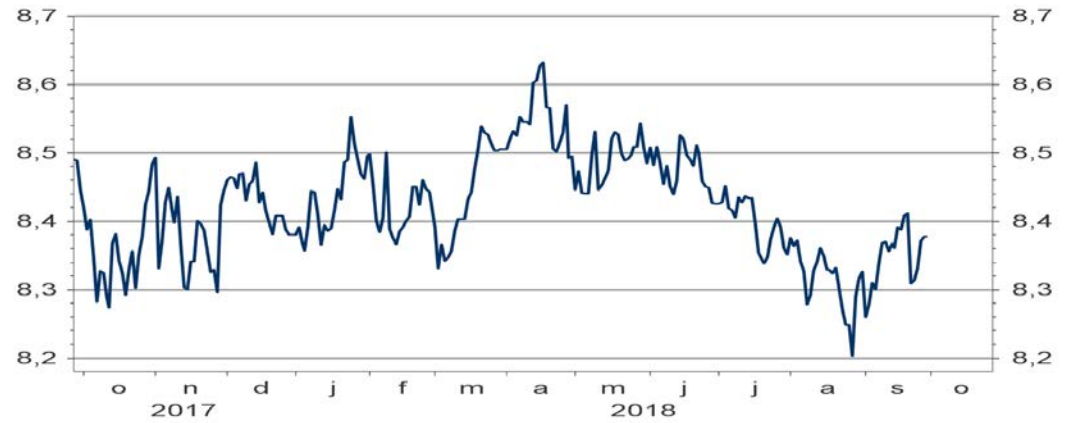
Timm Bengtsen
Senior Dealer
Tel. +45 74 37 41 57
tim.bengtsen@sydbank.dk

sydbank.dk
Makroökonomische Analyse
1/3

Sydbank

GBP/DKK

Die Brexit-Unsicherheit hat das Pfund Sterling jüngst an Wert einbüßen lassen. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Briten letztendlich einen Vertrag aushandeln. Das Pfund könnte dann langfristig aufwerten.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

Inflation, YoY, in Prozent

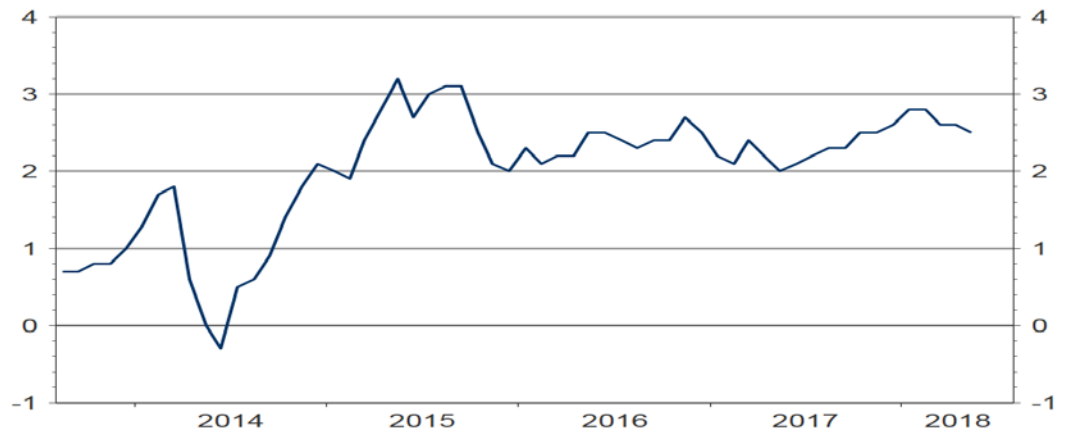
Die Inflation fiel im August überraschend hoch aus, wird in der kommenden Zeit aller Wahrscheinlichkeit nach jedoch wieder etwas sinken.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

Lohnsteigerungen in Prozent, YoY, Durchschnitt von drei Monaten

Die Löhne legen weiterhin mäßig zu und werden in den nächsten zwölf Monaten wohl weiter steigen, wenn es den britischen Unternehmen zunehmend schwerer fällt, qualifizierte Arbeitskraft zu finden.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

Einschätzung am Devisen-tisch

Die ungeklärte Situation um den Brexit birgt sowohl für Käufer als auch Verkäufer von GBP hohe Risiken, weshalb wir für Einnahmen und Ausgaben in GBP eine hohe Absicherung empfehlen.

Pfund Sterling Verkauf

Unter sonst gleichen Umständen wird ein harter Brexit das GBP stark abwerten lassen. Einigen sich die Briten wie von uns erwartet mit der EU, so wird das GBP unserer Einschätzung nach aufwerten. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir einen hohen Absicherungsgrad durch den Kauf von Optionen zur Absicherung vor Wertverlusten und mit der Möglichkeit, besser zu verkaufen, sollten die Erwartungen nicht Stich halten.

Pfund Sterling Kauf

Das Umgekehrte macht sich für den Kauf von GBP geltend. Wir empfehlen eine hohe Absicherung von Ausgaben in GBP durch den Kauf von Optionen. Das eröffnet die Möglichkeit eines billigeren Kaufs, sollte das GBP entgegen unseren Erwartungen stark abwerten.

Dies ist eine Übersetzung der dänischen Analyse „Valutaudsigt England“. Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.

Diese Publikation ist kein Kauf- bzw. Verkaufsangebot und stellt weder eine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine persönliche Empfehlung (Anlageberatung) im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten dar. Die Publikation ist auf www.sydbank.dk öffentlich zugänglich.

Anlagen sind mit einem Risiko finanzieller Verluste verbunden. Die Sydbank haftet nicht für eventuelle Verluste, die sich direkt oder indirekt aus Handlungen ergeben, die ausschließlich auf der Grundlage dieser Publikation ausgeführt wurden. Im Zusammenhang mit konkreten Anlagen empfiehlt die Sydbank stets die Hinzuziehung spezifischer Berater.

Etwaige Empfehlungen sind Ausdruck der Erwartungen der Sydbank auf der Grundlage aktueller Marktverhältnisse. Sie basieren daher nicht auf fundamentalen, analytischen Verhältnissen, weshalb diese Publikation nicht allein die Grundlage für Anlageentscheidungen bilden kann. Weder historische Erträge und Kursentwicklungen noch Prognosen für die Zukunft können als zuverlässiger Indikator für zukünftige Erträge und Kursentwicklungen dienen.

In der Publikation sind Finanzinstrumente mit der Risikokennzeichnung "rot" angeführt. Die Risikokennzeichnung "rot" bedeutet, dass bei Investition in diese finanziellen Instrumente das Risiko besteht, mehr als den investierten Betrag zu verlieren, bzw. der Produkttyp komplex und wenig transparent ist.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die die Sydbank für zuverlässig hält. Die Sydbank übernimmt jedoch keine Haftung für Mängel, hierunter etwaige Fehler der Quellen, Druckfehler oder Berechnungsfehler sowie geänderte Voraussetzungen.

Diese Publikation darf ohne ausdrückliche Zustimmung der Bank weder veröffentlicht noch in sonstiger Weise weitergegeben werden.

Kurse aktualisiert um 13.19 Uhr.

Die jüngsten Währungsprognosen finden Sie hier: <https://www.sydbank.dk/investorplus>

Sydbank A/S, Peberlyk 4, DK-6200 Aabenraa, CVR-Nr.12626509, steht unter Aufsicht der dänischen Finanzaufsicht (Finanstilsynet), Århusgade 110, DK-2100 København Ø.